

Spezialwert werden soll. Bei jeder Mahlzeit soll ein Glas für Weißbrot vorgegeben werden, und nur beim Mittagessen soll man drei Gänge, sonst aber nur zwei erhalten. Jeder Bürger soll seinen Verbrauch an Brot, Speck und Rindfleisch bedeutend einschränken.

Premier Borden gab im canad. Unterhause einen eingehenden Bericht über die Verluste der Canadier während eines Jahres bis zum 31. Mai. Der Totalverlust war 67,036 wovon 45,996 verwundet, und die übrigen 21,040 gefallen, gefangen oder vermisst sind.

Die Getreidekommission beschloß, daß vom 1. August an der Preis für Weizen \$2.40 per Bushel nicht übersteigen dürfe. Dies gilt für Nr. 1 Northern, Fort William. Ein Minimalpreis wurde nicht festgesetzt.

Quebec.

In Notre Dame du Lac ertranken sechs junge Männer, als ein Canoe kenterte.

Bürgermeister Martin von Montreal hat auf eigene Kosten (\$65.00) ein 400 Worte enthaltendes Memorandum an den britischen Staatssekretär für die Kolonien, Walter Long, geschickt, in welchem er ihm die Beschwerden gegen Konstriktion übermitteln will, die am 15. Juli von einer Konferenzversammlung von fast einhunderttausend Menschen gefaßt wurden.

Nova Scotia.

In Grube 6 der Dominion Coal Co. zu Waterford ereignete sich eine Explosion. 60 Personen sollen verschüttet sein.

Der Staaten.

Washington. Die Konstitutionalität des Militärdienst-Gesetzes, nach welchem ungefähr 10,000,000 Bürger zu den Fahnen gerufen werden können, wird vom Oberbundesgericht nachgeprüft werden.

Präsident Wilson erfuhr, daß der Kapitän Denman von der Schiffsabteilungsbehörde, um dessen Rücktritt, nachdem er den freiwilligen Rücktritt des Gen. Goethals als Direktor der Emergency Fleet Corporation angenommen hatte.

Das Fischereibureau tritt vor das Publikum mit dem Rat, sich doch als Nahrungsmittel anstatt des Fleisches von Landtieren denjenigen von Walfisch oder Delfin oder Meerfischweiden zu bedienen. An der Pacific-Küste erscheint das Genannte bereits vielfach auf der Speisekarte in Hotels und Restaurants mit allerlei verlockenden Beilagen.

Das Staatsdepartement gab bekannt, daß die Ver. Staaten sich nicht an der in Paris stattfindenden Konferenz der Alliierten beteiligen werden, da dabei nur die Balkanfrage behandelt werden soll und dieses Land nicht direkt daran beteiligt sei.

Wie Weihnachten erwartet man 10,650 Motorfahrzeuge im Werte von 20 Millionen Dollars in Frankreich zu haben.

Die Pläne für eine allgemeine Zensur im Ausland gehender Reisebeschreibungen nähern sich schnell der Vollendung. Die Verhängung einer solchen Zensur ist dem Präsidenten anheimgestellt, der sie bereits über Depeschen nach Mexiko verfügt hat.

New York. Die Weigerung der hiesigen Kleiderfabrikanten, die Forderung von 60,000 Angestellten für eine Lohnerhöhung von zwanzig Prozent zu gewähren, brachte eine neue Streikdrohung von den Beamten der International Ladies' Garment Workers' Union.

Rochester, N. Y. Die zwei großen Getreide-Elevatoren sowie die daran stehenden Lagerhäuser der Whitney Grain Elevator & Warehouse Co. hierseits wurden durch Feuer vollständig zerstört. Der Schaden beträgt \$750,000 bis \$1,000,000.

Chicago. Zwei Gasolinenzüge für die mexikanische Flotte, gingen von hier ab. Die Namen der 75 Fuß langen Fahrzeuge sind „La Alcazar“ und „La Tarasca“. Die Fahrt geht durch den Entwässerungskanal und den Mississippi.

Ein Sturm, der oft einem Tornado gleich und auf 30 Meilen der Straße der Chicago & Joliet Trolleybahn folgte, hat schweren Schaden angerichtet. Eine Anzahl Personen wurden verletzt, Dächer abgedeckt, Bäume entwurzelt, Telegraphenleitungen umgeweht, und Tausende von Menschen in Todesangst versetzt, besonders unter Kindern im Delwood Park.

Coeur d'Alene, Idaho. Wie unvollständige Berichte besagen, wurde die 1,000 Einwohner zählende Stadt Harrison in Idaho durch ein Waldfeuer zerstört. Die drahtliche Verbindung mit der Stadt ist unterbrochen.

Denver, Colo. Die Streiksituation in Colorado sieht gefährlich aus, da es den von der Bundesregierung entsandten Vermittlern nicht gelungen ist, die Differenzen zwischen den Bergwerkbesitzern und ihren Arbeitern im Leadville-Distrikt zu schlichten. Etwa 2000 Bergarbeiter dürften an den Ausstand gehen.

San Francisco. Die Regierung wird innerhalb zweier Wochen in Californien den Bau einer großen Anlage für die Herstellung von Kali und Zed beginnen, wie J. B. Turrentine, Chemiker im landwirtschaftlichen Departement, bekannt gab.

San Juan, P. R. Porto Rico stimmte mit großer Mehrheit für Prohibition. Es wurden 99,775 Stimmen für Prohibition und 61,295 dagegen abgegeben.

Mantila. Pläne werden besprochen für die Bildung eines neuen Regiments Moros, in der Hoffnung, daß es eventuell der amerikanischen Expeditionen-Armee in Frankreich angegliedert werden wird.

Ausland.

Rio de Janeiro. Die von Anarchisten heraufbeschworenen blutigen Krawalle haben sich auf weitere Städte ausgedehnt. In Campinas wurden vier Personen getötet und zahlreiche Leute verwundet. In Santos, Sao Paulo und Campinas haben die Anarchisten den Generalstreik proklamiert.

London. König Georg's Proklamation, welche die Namensänderung fundiert, besagt: „Mit unserem königlichen Willen und unter unserer Vollmacht erklären wir hiermit und geben bekannt, daß vom Datum unserer königlichen Proklamation ab unsere Familie als das Haus und die Familie Windsor bekannt sein solle und daß alle Nachkommen unserer Großmutter Königin Victoria in der männlichen Linie, welche Untertanen dieses Reiches sind, den besagten Namen Windsor führen sollen. Und wir erklären hiermit und geben bekannt, daß wir selbst für uns und unsere Nachkommen und alle anderen Abkömmlinge unserer Großmutter Königin Victoria, die Untertanen dieses Reiches sind, den Gebrauch der Titel, Würden und Ehren der Herzöge und Herzoginnen von Sachsen und der Prinzen und Prinzessinnen von Sachsen-Coburg und Gotha sowie alle anderen deutschen Grade, Würden, Titel und Ehren aufgeben.“

Kopenhagen. Unter den Schiffsbauern in Hamburg, besonders aber unter den Metallarbeitern, hat eine Streikbewegung eingelegt. Sie fordern die Reduktion der Arbeitszeit auf 52 Stunden in der Woche und eine fünfzigprozentige Lohnerhöhung. Auch die Arbeiterinnen haben gewisse Forderungen gestellt.

Berlin. Die Spareinlagen der Berliner Banken haben sich während des verfloßenen Monats um 10 Millionen Mark erhöht. Die Banken führen nunmehr 850,000 Depositorien mit Total-Einlagen von 422 Millionen Mark.

Stockholm. Die schwedische Regierung hat die ganze Ernte an Brotfrüchten, Getreide und Zuckerrüben mit Beschlag belegt. Gleichzeitig wurde die Beschlagnahme aller Erntevorräte des letzten Jahres, welche noch am ersten September des laufenden Jahres übrig sein werden, verfügt. Ausgenommen sind nur geringe Vorräte für den Privatgebrauch.

Helsingfors, Finland. Ein Konflikt mit Rußland wird infolge des Vorgehens des Landtages, welcher die Vorlage für Finlands Unabhängigkeit angenommen hat, für unvermeidlich gehalten.

Petersburg. Am 28. August wird in Moskau ein Konzil der russischen orthodoxen Kirche zusammentreten; es wird das erste seit Peters des Großen Zeiten sein. Ihm wird seitens mehr als 200 kirchlichen Reformern sehr erwartungsvoll entgegengeesehen. Während der Revolution von 1905 wollte Graf Witte ein solches Konzil unter der Bedingung gestatten, daß dem Staat Geld, Gold und Edelsteine überlassen werden sollten, worauf der „Heilige Synod“ jedoch nicht eingegangen war.

Kiew, Rußland. In einer Ansprache vor einer Versammlung von Ukrainern gab hier Kriegsminister Kerensky die Voraussetzung kund, daß Rußland ein Regierungssystem nach Muster der Ver. Staaten bilden werde. Er gab der Meinung Ausdruck, Rußland werde sich zu einer „föderierten Republik“ gestalten.

Vom Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

wurde eingenommen. Die Deutschen nähern sich jetzt Barag an der russischen Grenze, 80 Meilen östlich von Stanislaw. An der rumänischen Front hat die deutsche Rückwärtsbewegung an der oberen Putna jetzt aufgehört.

Petersburg, 30. Juli. — General Korniloff hat Order gegeben, daß alle Offiziere und Mannschaften der südwestlichen Front bis 14. August sich bei ihren Truppenteilen einfänden müssen, widrigenfalls sie als Deserteur behandelt würden.

Berlin, 30. Juli. — Der amtliche Bericht von gestern Abend sagt, daß in Flandern seit Mittag ein äußerst heftiges Artillerieduell sei.

London, 30. Juli. — Der britische Kreuzer „Arctique“ (11,000 T.) wurde torpediert und versenkt, wie ein Bericht der Admiralität meldet. 39 Mitglieder der Besatzung wurden durch die Explosion getötet. Alle anderen wurden gerettet.

Berlin, 30. Juli. — Der amtliche Bericht sagt, daß die Russen die Höhen östlich des Flusses Jbroca (des Grenzflusses zwischen Galizien und Rußland) halten. Die Deutschen drängen jedoch an mehreren Stellen trotz heftiger Gegenwehr über den Fluß. Zwischen dem Dnjester und dem Pruth leisteten die Russen heftigen Widerstand, doch wurden sie südwestlich von Zale-Skany zurückgedrängt. Der Angriff des Erzherzogs Joseph zwischen Zolucze und Wlasyt lauert an. Im Schwatal dringen die Verbündeten vor. Im oberen Moldautal gingen die Verbündeten unter Kämpfen vor. Madeniens erfolgreicher Vormarsch nördlich von Jofschani und an der Mündung des Dniestr brachte einige Hundert Gefangene ein.

Agenten für den St. Peters Bote

Reisender Agent:
Anton Hackl.

Total-Agenten:
P. Benedikt, Humboldt.
P. Lorenz, Fulda u. Willmont
P. Matthias, Leosfeld.
P. Casimir, Pilger u. Dead Moose Lake.

P. Rudolph, Hoodoo u. St. Benedikt.
P. Christoffel, Bruno und Dana
P. Bernard, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel.
P. Joseph, St. Gregor, Engelfeld Beauchamp.

Philipp Hoffmann, Anaheim.
Jof. Berges, Waterloo, Ont.
B. Beigefürer, Formosa, Ontario
Geo. Lohfänger, Walkerton, Ont.
Em. Schnell, Marienthal, Sask.

Den Lesern des St. Peters Bote zur Kenntnis, daß ich neben Land-Geschäften folgende Agenturen übernommen habe:

London Life Lebensversicherung;
The Delaware Underwriters and Mercantile Feuer-Versicherungen;
National Trust Co. für Geld-Anleihen;
Rockefeller Underwriters and Westchester Feuer-Versicherung Co. für Hagelversicherung etc.
In allen Angelegenheiten, für welche pünktliche Bedienung und Zufriedenheit versichert wird, wende man sich vertrauensvoll an
G. J. Hauser, Humboldt, Sask.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	2.40
„ No. 2	2.37
„ No. 3	2.32
„ No. 4	2.20
Hafer No. 2 weiß	78
„ No. 3 weiß	75
„ Futter	75
Gerste No. 3	1.25
„ No. 4	1.20
„ Futter	1.10
Flachs No. 1	3.31
„ No. 2	3.28
Haarstrich	1.50
Mehl	6.00
Butter, Creamery	36
„ Dairy	30
Schaf: Stiere, gute, per Pfd.	0.95
„ Kühe, gute	0.85
„ Kühe, halbfette	0.75
„ Schafe	1.10
Schweine, 125-250 Pfd.	14
Kälber	11

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	2.16
„ No. 2	2.13
„ No. 3	2.08
„ No. 4	1.94
„ No. 5	1.69
„ No. 6	1.35
Hafer, No. 2 C. W.	58
„ No. 3 C. W.	55
Futter Hafer No. 1 extra	55
Reis	3.4
Gerste No. 3	1.07
„ No. 4	1.00
„ Futter	85
Flachs No. 1 N. W.	2.82
„ No. 2	2.79
„ No. 3	2.00
Mehl, Noval Doublfeld	8.00
„ Canad.	7.50
„ Superior	7.00
„ Bran	2.15
„ Shorts	2.25
Haarstrich	1.00
Butter	25
„ Eier	25

An die Farmer. Ich kann Sie mit der besten Sorte Deering Standard Winifaden versorgen, zu 18c per Bushel, abgeliefert f. o. b. Dana, Sask., M. J. Klaffen.

Eine gute Gelegenheit!

Die Verwalter des Nachlasses des verstorbenen Martin Dörfler haben den Unterzeichneten ermächtigt, Angebote auf die prächtige 320 Acker umfassende Farm des Verstorbenen bei Hoodoo in der St. Peters Kolonie entgegenzunehmen und ihnen zu übermitteln. Wie bekannt, ist diese Farm eine der vorzüglichsten in der ganzen Kolonie, und wurde noch nie durch Frostschaden betroffen. Angebote sollen für einen Kauf sein, der ganz oder größtenteils gegen bar ist. Abt Bruno, O.S.B., Münster.

Änderung ihrer Adresse. Sollten unsere Leser uns hiesig mitteilen, und nicht vergessen, nebst ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch diejenige nach der alten Postoffice einstellen können.

Gebet- und Erbauungsbücher

Wholesale und Retail, in der Office

St. Peters Bote

Mädchen u. Burschen Gesucht!
Die Heilschule beweisen es, daß das „Success College“ höchst erfolgreich ist. 25 Nachfragen täglich für im „Success“ ausgebildete Schüler sind nicht zu übersehen. Dieses Jahr hätten wir noch 426 Stellen offen u. wir hätten mehr unterbringen können. Unsere jährliche Schülerzahl von 2100 (in einer Schule) ist die größte in Canada — sie übertrifft bei weitem diejenige aller Konkurrenzschulen. Wir beschäftigen 28 Fachlehrer, geprüfte Lehrer. Wer kommen will, besuche das SUCCESS COLLEGE. Eintritt jederzeit. Man schreibe für einen Katalog der Kurse. The SUCCESS Business College, Ltd. WINNIPEG, MAN.

Großes Gemeinde = fest zum Besten der Kirche in Münster am 5. August.

Die Damen der Gemeinde werden wie gewöhnlich wieder die vorzüglichsten Speisen auftragen.
Getränke aller Art werden serviert.
Unterhaltungen der verschiedensten Art.
Jedermann ist eingeladen.
Kommt und verbringt einen angenehmen Tag!

Sonntag, 12. August Gemeinde = fest zu Pilger.

Alle benachbarten Gemeinden werden eingeladen, einen angenehmen Nachmittag hier zu verbringen.
Die Musik-Kapelle wird anwesend sein.
Das Komitee.

Dead Moose Lake Feier des 15. August

Gottesdienst um 10 Uhr vormittags.
Dinner wird serviert von 12 Uhr an.
Base Ball Spiel um 3 Uhr nachm.
Die Blechmusik-Kapelle wird spielen.
Das Komitee.

Annonciert im St. Peters Bote!

Allgemeiner Ausverkauf von Weinen und Likören der Firma THE WESTERN WINE HOUSE

76 Higgins Ave. H. Steinkopf Winnipeg, Man.

Preise für Saskatchewan und Alberta.

Bier, beste Sorte, 8 Gallonen Faß	\$3.00
Portwein, per Gallone	\$1.50 u. \$2.25
Naturwein, per Gallone	\$1.00 u. \$1.25
Spiritus	\$7.00, \$6.00 u. \$6.50
Deutscher Whisky	\$6.00 u. \$6.50
Kornschaps (Rye oder Malt)	\$3.25 \$3.50 u. \$3.00
Scotch Whisky	\$5.00 u. \$5.50
Brandy	\$5.50 \$5.00 u. \$4.50

Nur je 4 Gall. Bierfaß und \$1.00, für je 8 Gall. Faß \$2.00 hinzuzufügen. Wer leere Fässer zurückgibt, muß die Exportkosten am Abnehmerort bezahlen.

Bei größeren Bestellungen ein entsprechendes Geschenk.

Zur Beachtung: Bei Weinen wird 20c per Gallone extra als Kriegsteuer erhoben. Jedes Gallonengefaß wird mit 20c, jedes 5 Gallonengefaß mit \$1.25, jedes 10 Gallonengefaß mit \$1.50 berechnet. Bei Bestellungen nach Saskatchewan wird der ganze Betrag im Voraus verlangt.